

# Es fehlt an allem...

Beitrag von „CluelessLabDog“ vom 20. September 2021 18:44

## Zitat von O. Meier

Das wird's sein. Wir haben keine strukturellen Probleme, es fehlt kein Material und keine Ausstattung. Einige trödeln nur etwas.

Natürlich fehlt der jungen Kollegin noch etwas Erfahrung, und das macht sie etwas langsamer. Da wäre bei der Einsatzplanung drauf zu achten, anstatt sie mit siebzehn fachfremden Kursen vollzuballern, die sie halt nicht stemmen kann.

In 42 h/Woche? Als Berufsanfängerin?

... und wird in Watt gemessen. Das ist nicht der Lesitungs-begriff, um den es geht. Aber. Für beamtete ist eine wöchentliche Arbeitszeit festgelegt, keine Wochenleistung. Für letzteres eignet sich ein Werkvertrag.

Na, dann passt der doch. Prima.

Du meinst, Schule ist kein „normales“ Umfeld? Ja, das könnte das Problem sein.

Alles anzeigen

Ich würde nie abstreiten, dass es strukturelle Probleme gibt. Ich bin auch Anfänger und leide darunter. Aber wer die paar Euro nicht in gekauftes Material investieren möchte, der hat mMn keine großartigen Probleme. Gerade bei einem A13 Gehalt.

Und natürlich sollte sie die ganz normale Arbeit machen. Wie jeder andere halt auch, da sie ja auch ein volles Gehalt bekommt.

Abgesehen davon finde ich deinen Kommentar sehr schön was die wöchentliche Arbeitszeit angeht. Die meisten Arbeitnehmer haben eine festgelegte Zeit mit einem Pensum welches schwierig zu schaffen ist. Nur aus irgendeinem Grund können Minderleister in der Privatwirtschaft gegangen werden und im Staatsdienst kaum. Was ich sehr schade finde und was auch gut zeigt, dass Schule kein normales Umfeld ist. Abgesehen davon braucht man für eine fixe erwartete Leistung keinen Werkvertrag.